

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Seidenlatex

6X310

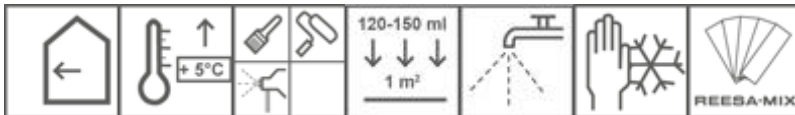
Werkstoff

Lösemittel-, weichmacherfreie Seidenlatex für Erst- und Renovierungsanstriche in Großobjekten, seidenmatt, diffusionsfähig, geruchsneutral, Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300. Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 7,0 m²/l. Der Werkstoff ist beständig gegen wässrige Desinfektions- und Reinigungsmittel.

Anwendung

Unter anderem einsetzbar für Wohn- und Industriegebäude, Repräsentationsbauten, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Kasernen, Büros, Flure und Treppenhäuser.

Geeignete Untergründe sind: Putz, Kunststoffputz, Beton, Kalksandstein, Gips, Gipskarton und Raufasertapete. Nach einer geeigneten Vorbehandlung auch für Holz, Holzfaserver- und Sperrholzplatten.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.

Saugende Untergründe: REESA GRUND-OL, falls notwendig 2 x nass-in-nass.

Nicht saugende Untergründe: REESA Renoviergrund.

Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt aufdrehen; Glanzstellen sind zu vermeiden.

Zwischenanstrich

1 x REESA Seidenlatex bis zu 5 % mit Wasser verdünnt.

Schlussanstrich

1 x REESA Seidenlatex unverdünnt.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten bzw. -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Seidenlatex**6X310**

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen
Werkstofftyp:	Lösemittel-, weichmacherfreie und emissionsminimierte Latexfarbe, wasserverdünnsbar
Qualitätsreihe:	6X310
Klassifizierung nach DIN EN 13300:	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Kontrastverhältnis: Klasse 2 (7,0 m ² /l) Glanzgrad: seidenmatt Korngröße: fein
Abtönen:	Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben. Weitere Farbtöne ab Werk und innerhalb des REESAMIX-Systems.
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5 °C.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-gesegnet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 120 – 150 ml/m ² /Anstrich auf glatten Untergründen.
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,017 – 0,025 inch, 40° – 60°, 150 – 175 bar.
Verdünnung / Zugabemenge:	Bis zu 10 % Wasser.
Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 6 – 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/a Wb 30 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
Dichte:	Ca. 1,33 g/m ³ (farbtonabhängig).
Gebindegrößen / Verpackung:	2,5 L / 5 L / 12,5 L - Kunststoffeimer
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung:	Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Enthält Konservierungsstoffe. Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
GISCODE:	BSW20

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Seidenlatex

6X310

Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen:

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab.
Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen:

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelb-Grün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen, einen abgestimmten Grundfarbton volldeckend vorzustreichen. Es können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 11/2021